

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Literatur und Lehrmittel.

1. **Tabernakel-Nacht.** Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars-Sakramentes. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des eucharistischen Priester Vereins, herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. IV. Jahrgang 1900. 2. Heft. Monat Februar. Jährlich 12 Hefen 80. Preis M. 2.40. Dülmen i. W. A. Laumann'sche Buchhandlung. Verleger des hl. Apostol. Stuhles.

Inhalt des 2. Heftes.

* Liebesopfer vor dem heiligsten Sakrament. — Betrachtung über die Litanei vom heiligen Altars-Sakrament. — Die heilige Wegzehrung. — Beschänge. — * Die heilige Wegzehr. — Zu spät! — An die Eltern und Hausgenossen der Kommunionkinder. — Bischof Metc'er an die Eltern der Erstkommunikanten. — * Auf zum Tabernakel. — Die beiden Heerlager. — Daniels Gebet. — Der heil. Ignatius, Bischof und Martyrer. — Das protestantische Abendmahl eine Veranlassung zum Uebertritt in die kath. Kirche. (Schluß.) — Kirchliches Leben in England. — Vom stillen Ocean. — Vermischtes. — Literarisches.

Die Gedichte sind mit einem * bezeichnet.

2. **Arithmetik und Algebra für höhere Lehranstalten** von Dr. Karl Schwering. 2. Auflage.

Vorliegendes Werkchen enthält vorwiegend den Stoff zu theoretischen Erklärungen. Schwering unterscheidet die Materie in 3 Lehrgänge. Die Auswahl und Anordnung des Stoffes für diese 3 Lehrgänge verrät einen starken Zug von Originalität. Es fällt uns auf, daß der Verfasser z. B. die Division von mehrgliedrigen Ausdrücken ganz ans Ende rückt, daß er emsig bestrebt ist, allen überflüssigen Vorrat bei Potenzen und Wurzeln auszuscheiden. Nur wissenschaftlich und praktisch wichtige Erscheinungen sind zur Behandlung gelangt. Von Kunststücken will er nichts wissen. Ausgangspunkt bildet die ganze positive Zahl. „Keine Rechnung ohne Probe, kein Satz ohne Zahlenbeispiel“ lautet die Parole des Autors. Das methodisch und wissenschaftlich so hochstehende Werkchen bietet in gedrängter Kürze eine so treffliche Begründung der verschiedenen mathematischen Erscheinungen, daß wir mit Freuden die Herren Mathematik-Lehrenden und Studierenden auf dasselbe aufmerksam machen. Bei Herder. 1 Mark.

3. **100 Aufgaben der niederen Geometrie nebst Lösungen mit 104 Abbildungen** von Dr. Karl Schwering; im Herder'schen Verlage erschienen.

Die mathematischen Erzeugnisse von Dr. Schwering haben durch obgenanntes Werkchen eine hochbedeutende Erweiterung erfahren. Wie der Autor in seinem Vorworte selbst bemerkt, ist das Buch für die 3 oberen Klassen unserer höheren Lehranstalten bestimmt. Es soll zum Führer bei einer vollständigen Wiederholung des ganzen Lehrstoffes, besonders auf oberster Stufe und vor der Abgangsprüfung gewählt werden können. „Die dürrer Langeweile des Lernens, Vergessens, Wiedererlernens und Wiedervergessens der Sätze, häufig mit einem traurigen Halbwissen abschließend, soll nicht nur vermieden, sondern sie soll durch etwas Angenehmes ersetzt werden, durch die erfreuliche Thätigkeit selbständigen Denkens und des Umsetzens von Wissen und Können.“ Der sowohl in Theorie als Praxis durchaus auf der Höhe der Zeit stehende Verfasser geht ebenfalls von dem Gesichtspunkte aus, daß die Lösung von Aufgaben Ziel und Zweck der mathematischen Ausbildung sei. Lehrsätze und Aufgaben stehen zu einander in steter Verbindung. Die Lösungen der Aufgaben sind vollständig ausgeführt. Die 100 Konstruktionsübungen verteilen sich zu 60 auf die Planimetrie, zu 40 auf die Stereometrie. Wir möchten das so inhaltsreiche, farellos ausgestattete Werkchen allen recht eindringlich empfehlen haben, die sich mit dem Mathematikunterrichte auf der Oberstufe beschäftigen. Preis 2 Mark. A. G.

4. **Das katholische Kirchenjahr und die gebräuchlichsten kirchlichen Andachten** von H. Gladezel, Rektor. Herder'scher Verlag in Freiburg i. B. 1900.

Es liegt eine Ausgabe A, brosch. 50 J und eine Ausgabe B, geb. M. 1.30; erstere umfaßt 66, letztere 166 Seiten, beide sind zum Gebrauche in Volksschulen berechnete.

Gladezel behandelt erstlich das Kirchenjahr im allgemeinen (7 Seiten), dann im besonderen (ca. 60 S.) als Weihnachts-, Osters- und Pfingstkreis. Der „Anhang“ erläutert z. B. ewige Anbetung, 40stündiges Gebet, Kreuzwegandacht, Rosenkranzandacht u. c. Ausgabe B ist schon im besonderen Teile um ein Unbedeutendes erweitert, und erläutert statt 10 kirchliche Andachten deren etwa 2 Duzend. So unter andern auch „die

Eühnandachten, Passionandachten, Andacht zum heiligen Geiste, die eucharistischen Andachten" u. u.

Schließlich finden wir in dieser erweiterten Ausgabe auch noch die Antiphonen, Hymnen und Sequenzen in lateinischer und deutscher Sprache: bei den ersten sind noch einige bio raphische Notizen angebracht.

Beide Büchlein sind gerängt und doch inhalt reich aufgefaßt. Wohlbehend und anregend wirken die eingestreuten kleinen Lebensbeschreibungen großer Männer, so des hl. Joseph, hl. Anton, hl. Petrus, hl. Paulus u. u. Ueberhaupt machen die geschichtlichen Notizen die Büchlein erst recht brauchbar, namentlich auch für den Lehrer selbst. — Die Büchlein verdienen alle Beachtung ab Seite des Katecheten und des Lehrers. Sie leisten ihre wertvollen Dienste für den reiferen Volksschüler, wie für den, der nur wiederholend sie durchlesen will, und täten ihn auch für manches Elternpaar, das in ihnen so manches fände, das in den Herzen ihrer kleinen ihren Liebe zur Kirche und geneigt wäre, ewig weisen Anordnungen zu entflammen. — Wir empfehlen beide aus voller Ueberzeugung für Schule und Haus. — G. —

5. Kleine kath. Apologetik von Dr. Th. Dreher. 2. Auflage. Verlag wie oben Brosch. 60 J.

Dr. Dreher ist als katholischer Schriftsteller durch seine „Elementarkatechesen“, seinen „Leitfaden der kath. Religionslehre“, sei es „Kleine kath. Christenlehre“ und durch sein „Beidbüchlein“ sehr bekannt. Die vorliegende Apologetik ist nun freilich nur 50 S. stark, hat aber nichts desto weniger zeitgenössischen Wert. Sie behandelt die Grundbegriffe der Religion, die Götlichkeit des Christentums und die kath. Kirche als Weltmacht. Diejenige hätte das Büchlein gerne in handlichem kleinstem Formate wie ein Taschentuch mit sich einzurücken gesehen. Denn es ist für einen gewöhnlichen Schüler und für Lehrer so ein rechttes Paternoster. Kurz gefaßt, zeitgemäß gewählt, gut begründet; das sind leicht zu erkennende Vorzüge der „kleinen Apologetik.“ — G. —

6. Alte und Neue Welt. 6. Heft. Benziger & Co., Einsiedeln, Waldshut und Köln a. Rh.

Inhalt: Moderne Mädchen, Roman von Jezma. — Der gräfliche Versuch von Noda-Noda. — Die Fetterliche von R. J. M. y. — Der Turko von Element Meyer. — Alerhand Christliches von H. Federer. — Geschichtliches über den Jüder von Karl Reinert. — Gesichtsbildungen von Einsiedler Vater Hermann. — August Ricksperger von H. Kern u. u. a. Illustrationen sind es 60 und zwar passende und gut ausgeführte. Darunter finden wir noch eine interessante „Vertrauliche Korrespondenz“ und gar vielerlei Wertvolles für Frauen und Kinder. Das 6. Heft ist reichhaltig und gediegen, und der ganze Jahrgang billig und konkurrenzfähig.

7. Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführter Lektion von O. Zwichhausen. 5. Abteilung. Mineralogie und Chemie. 2. Auflage. Brosch. M. 2.80. Von Ernst Wunderlich. 1900.

Der 1. Teil des Werkes handelt von den einfachen Mineralien und der 2. befaßt sich mit den Feststeinen und Gesteinsarten, ihrer Bildung, Entstehung und Veränderung. Wasser wandelt nicht die Wege des Systems, sondern stellt die Unterrichtsziele nach methodischen Rücksichten auf. Erst am Schlusse folgt die systematische Einteilung des behandelten Materials. Den „mineralogischen Präparationen“ ist ein kurzer „Abriß der Chemie“ beigegeben, wie er etwa für eine erweiterte Volksschule passen mag. Vom Asch bis zum Zinnober sind alle bedeutenden mineralogischen Erscheinungen behandelt und im übrigen noch eine Reihe chemischer Erscheinungen als: Kohlenäure, Gips, Rosten des Eisens, Sumpfigas, Basen, Alamine, Verkohlung u. u. a. Die Behandlung ist einfach und übersichtlich, praktisch und dem kindlichen Geiste annähernd zugänglich. Auch der Text hilft in seiner verschiedenen Mannigfaltigkeit nach, indem Wesentliches und weniger Wesentliches scharf abgegrenzt ist. Der Werkwert ist sehr empfehlenswert, wie überhaupt der Verlag Wunderlich praktisch sehr empfehlenswert ist. — r. —